

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Thomas Dörflinger CDU**

### **Soziale Lage im Landkreis Biberach: Versorgung, Pflege, Wohnen und gesellschaftlicher Zusammenhalt**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch ist ihrer Kenntnis nach der durchschnittliche Eigenanteil in den stationären Pflegeheimen im Landkreis Biberach (bitte mit Darstellung der Entwicklung der letzten fünf Jahre)?
2. Wie viele Menschen pflegen ihrer Kenntnis nach im Landkreis Biberach Angehörige im häuslichen Umfeld (bitte mit Darstellung der Entwicklung der letzten fünf Jahre sowie differenziert nach Altersgruppen und Geschlecht)?
3. Wie lang sind die Wartelisten für Einrichtungen der vollstationären Pflege sowie der Tages- und Kurzzeitpflege im Landkreis Biberach (bitte zusätzlich mit Angaben zur durchschnittlichen Wartezeit)?
4. Wie stellt sich die hausärztliche Versorgung im Landkreis Biberach dar (bitte unter Angabe der Versorgungsgrade, bestehender Unterversorgung sowie prognostizierter Entwicklungen)?
5. Wie viele Personen im Landkreis Biberach beziehen Grundsicherung im Alter (bitte getrennt nach Männern und Frauen und mit Entwicklung der letzten fünf Jahre)?
6. Wie viele Sozialwohnungen je Einwohnerinnen und Einwohner gibt es aktuell im Landkreis Biberach (bitte im Vergleich zur landesweiten Quote)?
7. Welche Projekte und Initiativen zur Bekämpfung von Einsamkeit bestehen im Landkreis Biberach (bitte mit Angaben zu Trägerschaft, Zielgruppen und Wirksamkeit)?

7.4.2026

Dörflinger CDU

#### **Begründung**

Die Kleine Anfrage soll einen Überblick darüber geben, wie sich die soziale Lage im Landkreis Biberach in den zentralen Bereichen Pflege, Gesundheit, Wohnen und gesellschaftlicher Zusammenhalt darstellt und welche Entwicklungen sich in den vergangenen Jahren abgezeichnet haben. Ziel ist es, die Versorgungssituation transparent darzustellen und bestehende Herausforderungen sowie mögliche Handlungsbedarfe zu identifizieren.